

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung . . . . .	1
I. Hauptstück. Das Verhältniß der pannonischen Legenden zu einander . . . . .	6
II.    " Die Glaubwürdigkeit der pannonischen Legenden im allgemeinen . . . . .	10
III.   " Die Vita Constantini-Cyrilli und ihre Glaubwürdigkeit . . . . .	23
IV.   " Die Vita Methodii und ihre Glaubwürdigkeit . . . . .	34
V.    " Die Gesandtschaft Rostislavs in Konstantinopel und die Anfänge der mährischen Mission . . . . .	52
VI.   " Die Jurisdiktion der Geistlichen in Mähren besonders in den Jahren 863-867 . . . . .	67
VII.   " Das privilegium archiepiscopatus Methodii . . . . .	80
VIII.   " Die Gründe der Konzession der slavischen Liturgie durch Hadrian II. . . . .	118
IX.   " Die Gründe der Konfirmation der slavischen Liturgie durch Johann VIII. . . . .	134
X.    " Methods neue Kämpfe mit den deutschen Hierarchen . . . . .	143
XI.   " Ein Wort über die Orthodoxie des Methodius . . . . .	156
XII.   " Wichings Fälschungen . . . . .	204
XIII.   " Svatopluks Urtheilsspruch und das kirchliche Recht . . . . .	219
XIV.   " Zur Frage über die Popularität der slavischen Liturgie in Mähren . . . . .	253
XV.   " Die Inkonsequenz des Berliner Gelehrten . . . . .	274
XVI.   " Zur Frage über die Orthodoxie der Schüler des Methodius . . . . .	286
XVII.   " Schlußfolgerungen . . . . .	313

XVIII.	«	Die Echtheit des Briefes Johann VIII. Industriæ tuæ bekämpft von Lic. Dr. Goetz und Dr. Hýbl . . . . .	. 328
XIX.	«	Über zwei neue Schriften des Bulgarenbischofs Chrabr-Klemens . . . . .	. 391
XX.	«	Mein Standpunkt zu der neuentdeckten Naumslegende . . . . .	. 424
Personenregister		. . . . .	. 455
Sachregister		. . . . .	. 466

### Druckfehler.

- S. 37. Zeile 35. von oben lies: inscripsit«, **tadeln**, in der selbst angegebenen Fassung **ist** vom und s. w.;
- S. 42. Note Z. 2. von oben lies: an **den** Erzbischof;
- S. 45. Zeile 7 von oben lies: **schöpfe**;
- S. 48. Zeile 2 von oben lies: Michail;
- S. 53. Zeile 3 von unten lies: Chrabr;
- S. 68. Zeile 25 von oben lies: **Liupramm**;
- S. 69 Note 6 lies: Codex diplomaticus **Moraviae** I. 18;
- S. 71. Zeile 12 von oben lies: (Kirchen) rechts **an**.
- S. 93. Zeile 29 von oben lies: Pflichten;
- S. 123. Zeile 30 **Legende vom heiligen Naum**.
- S. 124. Zeile 33 von oben lies: Interpolation;
- S. 132. Zeile 33 von oben lies« Priester;
- S. 188. Zeile 25 von oben: **ἐκ τοῦ**
- S. 208. Zeile 2 von oben lies: alię;
- S. 215. Zeile 2 von unten lies: Hollweck;
- S. 230. Zeile 18 von unten lies: Rechtgläubigkeit;
- S. 246. Zeile 24 von oben lies: eine mir nicht genau **bekannte** Persönlichkeit;
- S. 255. Zeile 31 von oben lies: aus den **Stadtmauern**;
- S. 260. Zeile 28 von oben lies: beider Heiligen;
- S. 310. Zeile 5 von unten lies: Ephesus;
- S. 347. Zeile 11 von unten lies: Glückseligkeit.
- S. 394. Zeile 4 von unten lies: Interpolation;
- S. 411 Zeile 32 von oben lies: Quod filius ad seipsum est;
- S. 439. Zeile 18 von oben lies: Bibelübersetzung.